

# umwelt · medizin gesellschaft

HUMANÖKOLOGIE • SOZIALE VERANTWORTUNG • GLOBALES ÜBERLEBEN

## Gesundes Wohnen

Vereinsorgan der Verbände:

**Deutscher Berufsverband  
Klinischer Umweltmediziner e.V. (dbu)**

**Deutsche Gesellschaft für  
Umwelt-ZahnMedizin e.V. (DEGUZ)**

**Deutsche Gesellschaft für Umwelt-  
und Humantoxikologie e.V. (DGUHT)**

**European Academy for Environmental  
Medicine e.V. (EUROPAEM)**

**Interdisziplinäre Gesellschaft  
für Umweltmedizin e.V. (IGUMED)**

**Ärztegesellschaft für Klinische  
Metalltoxikologie e.V. (KMT)**

**Ökologischer Ärztebund e.V. (ÖÄB)**



**GESUNDES WOHNEN**

**Schadstoffe in der Luft –  
Übersicht, Messung und Maßnahmen**  
Waldemar Bothe

**Feinstaub und Schadstoffe in Innenräumen**  
Armin Rebernick

**Bleibelastung? Es müssen nicht immer  
die alten Wasserrohre sein!**  
Katrin Huesker, Juliane Fuchs

**Zu trockene Luft: Die besten Lösungen**  
Waldemar Bothe

**Oker/Harlingerode –  
Umweltbelastungen und kein Ende in Sicht?**  
Wolfgang Baur

**Innenraumallergene: Auslöser und Diagnostik**  
Anna Klaus, Volker von Baehr

**Welchen Einfluss haben elektrische- und  
magnetische Felder im häuslichen Umfeld?**  
Paul Layher

**COVID-19**

**Raumluft und Pandemiegeschehen**  
Sibylle Reith

**Das Long-/Post-Covid-Syndrom**  
Hans Schweisfurth

**MCS**

**Multiple Chemikalien-Sensitivität (MCS):  
Italienischer Expertenkonsens zur klinischen  
und therapeutischen Behandlung**  
Ottaviano Tapparo, Heidi Wagner

**5G**

**Eine Auseinandersetzung mit Prof. M. Rösslis Darstellung  
der Studienlage zu nicht-ionisierender Strahlung und 5G** 41  
Peter Hensing

**TAGUNGSBERICHT**

**Chancen und Risiken der E-Zigarette –  
22. BfR-Forum Verbraucherschutz** 48  
Erik Petersen

**FORUM**

**Interdisziplinäre Gesellschaft für  
Umweltmedizin e.V. (IGUMED)** 51

**European Academy for  
Environmental Medicine e.V. (EUROPAEM)** 52

**Deutscher Berufsverband  
Klinischer Umweltmediziner e.V. (dbu)** 54

**Deutsche Gesellschaft für  
Umwelt-ZahnMedizin e.V. (DEGUZ)** 54

**Ärztegesellschaft für  
Klinische Metalltoxikologie e.V. (KMT)** 57

**Deutsche Gesellschaft für  
Umwelt- und Humantoxikologie e.V. (DGUHT)** 58

**Ökologischer Ärztbund e.V. (ÖÄB)** 59



Editorial	3
Magazin	4
Rezensionen	60
Dienstleistungen	62
Service	66
Impressum	67

Gedruckt auf Papier, das mit dem Blauen Engel ausgezeichnet ist.

Liebe Leserinnen und Leser,

in dieser Ausgabe der *umwelt · medizin · gesellschaft* dreht sich alles um das Thema „Gesundes Wohnen“. Eigentlich sollte es selbstverständlich sein, dass wir uns in unseren eigenen vier Wänden wohl fühlen können und möglichst keinen Schadstoffen ausgesetzt sind. Doch leider ist dies nicht immer der Fall. Bei unspezifischen Symptomen wie zum Beispiel Atemnot, Kopfschmerzen oder Konzentrationsstörungen sollte deshalb immer auch an Schadstoffe in der eigenen Wohnung gedacht werden. Deshalb erfahren Sie in dieser Ausgabe, welche Schadstoffe es gibt, wie Sie diese erkennen können und wie Sie eine möglichst schadstoffarme Umgebung schaffen.



Waldemar Bothe und Armin Rebernick geben Ihnen hierfür einen Überblick über mögliche Schadstoffe in der Raumluft und die jeweiligen Symptome, die sie hervorrufen können. Aber nicht nur in der Luft lauern Gefahren, sondern auch in Gebrauchsgegenständen. Katrin Huesker und Juliane Fuchs gehen deshalb näher auf die Diagnostik und klinische Bedeutung subtoxischer Bleibelastungen ein und stellen einen einfachen Test vor, der geeignet ist, diese Expositionsquelle zu überprüfen. Denn Blei stammt nicht immer zwangsläufig aus alten Wasserleitungen.

Anna Klaus und Volker von Baehr stellen verschiedene Innenraumallergene vor, denn auch wenn bei Erwachsenen die Pollenallergie die häufigste Inhalationsallergie darstellt, ist doch meist eine zusätzliche Sensibilisierung gegenüber Innenraumallergenen mit einer schwerwiegenderen Klinik und einem ausgeprägten Asthma assoziiert, und sollte deshalb immer bedacht werden.

Beschäftigt man sich heutzutage mit Raumluftqualität und Raumlufthygiene, muss natürlich auch auf das Thema Aerosole eingegangen werden, denn die aktuelle Pandemie ist ja vor allem ein Innenraumproblem, da dort die Ansteckungsgefahr am größten ist. Sybille Reith beleuchtet deshalb, wie die Raumlufthygiene verbessert werden kann, wo das Infektionsrisiko am größten ist und wie man sich am besten schützen kann.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen.

A handwritten signature in blue ink that reads "R. Hobbie". The signature is written in a cursive, flowing style.

Rieke Hobbie  
Redaktion